

Pressemitteilung

Nr. 034/2026

28. August 2026

Sperrfrist: 28.08.2026, 09:55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Kreis Euskirchen Ende August 2026

- **Arbeitslosenzahlen geringfügig gestiegen.**
- **Ende August waren 6.435 Menschen aus den Kreis Euskirchen arbeitslos.** Das sind 11 Personen mehr als im Juli 2026
- **Die Arbeitslosenquote im Kreis Euskirchen blieb unverändert und liegt damit aktuell weiter bei 5,9 Prozent**
- **1.085 Zugänge in Arbeitslosigkeit**
Zum Vormonat 8 oder 0,7 Prozent weniger Zugänge in Arbeitslosigkeit.
508 Zugänge erfolgten aus Erwerbstätigkeit (+75 oder +17,3 Prozent zum Vormonat)
- **1.173 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit**
Plus 91 oder +8,4 Prozent im Vergleich zum Vormonat. 412 Menschen begannen eine Erwerbstätigkeit (+75 oder +22,3 Prozent zum Vormonat)
- **Zahl der neu gemeldeten Stellen gesunken**
Der Agentur für Arbeit wurden im August 436 Arbeitsstellen aus dem Kreis Euskirchen gemeldet, das sind 37 oder 7,8 Prozent weniger Stellen als im Vormonat aber 189 oder 76,5 Prozent mehr als im August 2025.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Brühl

bringt weiter.

Gesamtentwicklung

Insgesamt waren 6.435 Menschen arbeitslos, das waren 11 Personen mehr als im Juli 2026. Der Bestand der Arbeitslosen lag mit einem Minus von 187 oder 2,8 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert und liegt damit aktuell weiter bei 5,9 Prozent.

„Der Arbeitsmarkt im Kreis Euskirchen zeigt sich im August weitgehend stabil. Die Zahl der Arbeitslosen ist nur leicht gestiegen. Auch bei den Jugendlichen unter 25 Jahren sehen wir einen kleinen Anstieg. Insgesamt sprechen die aktuellen Zahlen eher für eine Seitwärtsbewegung als für eine deutliche Verschlechterung der Lage“, fasst Ralf Holtkötter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Brühl, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt zusammen.

Ein Blick auf die Bewegungen hinter der Arbeitslosenzahl zeige ein differenziertes Bild. Die Zahl der Menschen, die aus einer Erwerbstätigkeit in Arbeitslosigkeit wechselten, sei im Vergleich zum Vormonat gestiegen. Gleichzeitig hätten aber auch mehr Arbeitslose eine Erwerbstätigkeit aufgenommen. *„Das ist ein positives Signal, denn es gelingt uns auch bei schwacher Konjunktur weiterhin, Menschen aus der Arbeitslosigkeit in Beschäftigung zu bringen.“*

Die Unternehmen im Kreis Euskirchen haben im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr neue Arbeitsstellen gemeldet. Auch das sei ein gutes Zeichen. *„Die Entwicklung zeige, dass der Arbeitsmarkt zwar weiterhin von einer gewissen Zurückhaltung der Unternehmen geprägt ist. Gleichzeitig gibt es Beschäftigungschancen, die wir gemeinsam mit den Arbeitsuchenden möglichst schnell und passgenau nutzen wollen. Unterm Strich sehen wir im August keinen grundlegenden Umschwung, sondern einen Arbeitsmarkt, der sich auf einem weitgehend stabilen Niveau bewegt. Bei den Jugendlichen und den übrigen Arbeitsuchenden kommt es darauf an, diese Übergänge weiter eng zu begleiten und vorhandene Beschäftigungsmöglichkeiten konsequent zu nutzen“,* so Holtkötter abschließend.

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.214 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 120 mehr als im Vorjahreszeitraum (+11%). Zugleich gab es 879 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 60 (+7%). Ende August waren 225 Bewerber noch unversorgt und 240 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–2 oder –1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+41 oder +21%).

„Obwohl das Ausbildungsjahr offiziell bereits am 1. August gestartet ist, konnten viele Ausbildungsplätze bislang nicht besetzt werden. Das Angebot ist nach wie vor vielfältig und reicht von beliebten Ausbildungsberufen im Verkauf in den verschiedensten Spezialisierungen über technische Berufe wie Mechatronik/in oder Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik oder zum/zur Dachdecker/in bis hin zu einer Ausbildung zum/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Gleichzeitig sind noch viele Bewerberinnen und Bewerber auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive“, so Holtkötter.

Für junge Menschen, die bislang noch keinen Ausbildungsvertrag abschließen konnten, eröffnen sich damit vielfältige Chancen, auch noch in diesem Jahr in eine Ausbildung zu starten. Ein Einstieg in die betriebliche Ausbildung ist noch bis weit in den Herbst möglich.

Dabei ist es nicht immer nur der absolute Wunschberuf, der zu einem passt und eine erfolgreiche berufliche Perspektive bietet. Es gibt zahlreiche Berufe, die für die eigenen Interessen, Talente und Stärken in Frage kommen. Doch welche sind das? Um das gemeinsam herauszufinden, bieten die Berufsberatungen der Agenturen für Arbeit auch kurzfristige Termine an. Eltern, die ihre Kinder dabei unterstützen möchten, können ebenfalls mit zur Berufsberatung kommen. Es gibt direkte Kontaktmöglichkeiten zu den Berufsberatungen im Internet oder über die Hotline 0800 4 5555 00.

Konjunkturelle Kurzarbeit

Für den Juli 2026 (Daten für August liegen noch nicht vor) legte die Statistik nun die endgültigen Daten zu den Anzeigen und betroffenen Personen vor. Danach zeigten im Juli weniger als drei Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen Kurzarbeit an. Im Juli 2025 waren es 5 (für 35 darin aufgeführte Personen). In den Anzeigen für Juli 2026 wurden der Arbeitsagentur weniger als drei Personen genannt.

*Die Betriebe müssen vor Beginn von Kurzarbeit eine schriftliche Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit (Betriebssitz) erstatten; dies hat spätestens bis zum Ende des Monats zu erfolgen, für den erstmalig Leistungen bezogen werden sollen. Für Saison-Kurzarbeit gibt es keine Anzeigepflicht mehr. Anzeigen sind nur noch für konjunkturelle Kurzarbeit (§ 96 SGB III) sowie für Transferkurzarbeit (§ 111 SGB III) abzugeben.

Nach Bewilligung der Anzeige durch die Agentur für Arbeit kann der Betrieb für jeden Kalendermonat, in dem Kurzarbeit stattfand, einen Antrag auf Kurzarbeitergeld stellen; dies hat innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Kalendermonaten zu erfolgen. Die für die Zahlung notwendigen Angaben werden in einer Abrechnungsliste vermerkt, die durch die Agentur für Arbeit anschließend dahingehend geprüft wird, ob ein Leistungsanspruch besteht, bewilligt und ausbezahlt werden kann

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

In der Arbeitslosenversicherung (SGB III) wurden im Vergleich zum Vormonat insgesamt 42 oder 1,5 Prozent weniger Arbeitslose aus dem Kreis Euskirchen gezählt. Insgesamt betreut die Brühler Arbeitsagentur damit aktuell 2.678 Kunden aus dem Kreis Euskirchen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 43 oder 1,6 Prozent mehr Arbeitslose verzeichnet.

Die Zahl der vom Jobcenter EU-aktiv (gemeinsame Einrichtung des Kreises Euskirchen und der Arbeitsagentur) betreuten Arbeitslosen in der Grundsicherung (SGB II) ist im August um 53 oder 1,4 Prozent gestiegen. Aktuell sind 3.757 Frauen und Männer beim Jobcenter EU-aktiv arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl um 230 oder 5,8 Prozent gesunken.

**7.633
Arbeitslose aus
dem Kreis
Euskirchen bei
der Brühler
Arbeitsagentur
gemeldet**

**3.757
Arbeitslose
im
Jobcenter
gemeldet**

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen blieb unverändert und beträgt damit aktuell 5,9 Prozent. Im August 2025 betrug die Arbeitslosenquote im Kreis Euskirchen 6,1 Prozent.

**Quote bei
5,9 Prozent**

Arbeitslosmeldungen und Arbeitsaufnahmen

Im August meldeten sich 1.185 Männer und Frauen arbeitslos, 8 oder 0,7 Prozent weniger als im Vormonat und 3 oder 0,3 Prozent weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahl der Personen, die sich unmittelbar nach Verlust ihres Arbeitsplatzes arbeitslos meldeten, betrug im aktuellen Monat 508 das sind 75 oder 17,3 Prozent mehr als im Vormonat (zum Vorjahr: +38 oder +8,1 Prozent). Bis zum Zähltag im August meldeten sich insgesamt 300 Personen nach einer Ausbildung oder sonstigen Maßnahme arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat wurden hier 85 oder 22,1 Prozent weniger gezählt (zum Vorjahr: -16 oder -5,1 Prozent).

**508
Arbeitslos-
meldungen
aus
Beschäftigung**

Den im August arbeitslos gewordenen Menschen standen im gleichen Zeitraum 1.173 Männer und Frauen gegenüber, die ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten, 91 oder 8,4 Prozent mehr als im letzten Monat und 28 oder 2,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 412 Personen und damit 75 oder 22,3 Prozent mehr als im letzten Monat (+47 oder +12,9 Prozent zum Vorjahresmonat) nahmen eine abhängige Beschäftigung auf. Insgesamt 234 Menschen (-41 oder -14,9 Prozent zum Vormonat; -39 oder -14,3 Prozent zum Vorjahresmonat) begannen eine Ausbildung oder sonstige Maßnahme.

**412 Arbeits-
aufnahmen**

Stellenangebote

Arbeitgeber meldeten im August 436 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 7,8 Prozent weniger als im letzten Monat und 189 oder 76,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Derzeit hat die Agentur für Arbeit Brühl 1.804 Arbeitsstellen aus dem Kreis Euskirchen im Bestand, gegenüber dem letzten Monat ist dies ein Plus von 84 oder 4,9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Stellen mehr (+16,8 Prozent).

**436 neue
Stellen
gemeldet**

Aktive Arbeitsmarktpolitik

427 Menschen bereiteten sich durch die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung auf eine Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt vor, -9 oder -2,1 Prozent zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren dies +2 oder +0,5 Prozent. 163 Menschen nahmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teil (-2 oder -1,2 Prozent zum Vormonat, +88 oder +117,3 Prozent zum Vorjahresmonat), 135 Menschen wurden in ihrer Aufnahme einer Erwerbstätigkeit gefördert (keine Veränderung gegenüber Vormonat und +7 oder +5,5 Prozent zum Vorjahresmonat).

**427
Teilnehmer
an beruflicher
Weiterbildung**